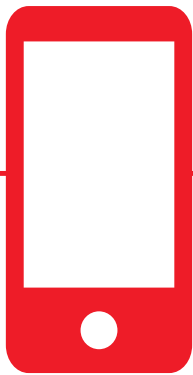


TOMORROW FOCUS



3. QUARTAL

2012

Q3



ZWISCHENBERICHT

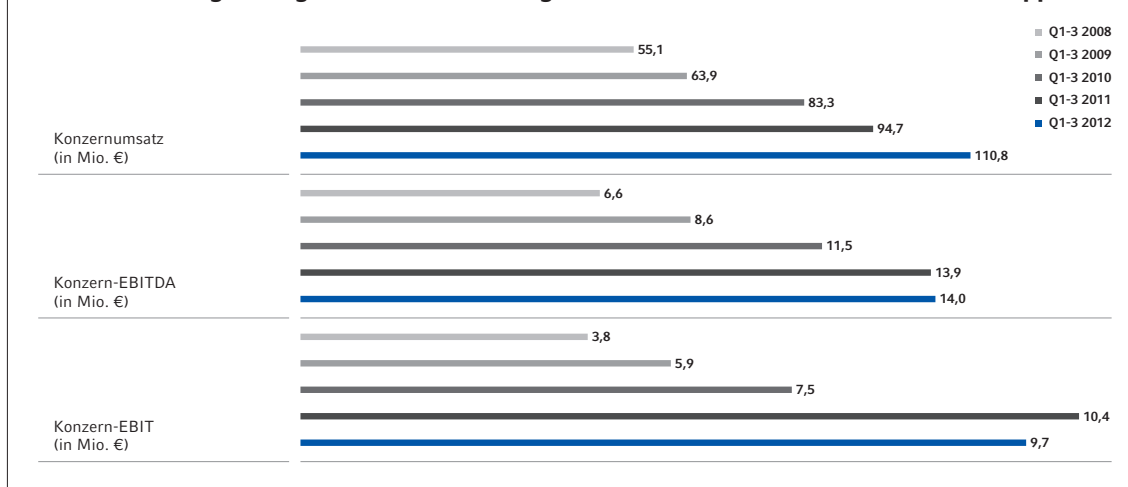
Kennzahlenübersicht

		Q1-3 2012	Q1-3 2011	Verände- rung in %	Q3 2012	Q3 2011	Verände- rung in %
Konzernumsatz*	in Mio €	110,8	94,7	+17,0	40,8	33,2	+22,9
Segmente							
Transactions	in Mio €	83,1	69,1	+20,3	31,7	24,2	+30,8
Advertising	in Mio €	18,5	16,5	+12,1	5,7	5,8	-2,2
Technologies	in Mio €	9,2	9,1	+1,5	3,4	3,2	+5,9
Konzern-EBITDA	in Mio €	14,0	13,9	+1,0	6,3	5,2	+22,4
Konzern-EBIT	in Mio €	9,7	10,4	-6,6	4,3	4,1	+4,9
Konzern-EBT	in Mio €	6,2	7,4	-16,4	3,3	3,5	-4,8
Konzernergebnis nach Steuern	in Mio €	4,5	5,7	-21,9	2,6	3,2	-19,3
Ergebnis pro Aktie	in €	0,08	0,11	-27,3	0,05	0,06	-16,7
Mitarbeiter zum 30.09.2012		744	560	+32,9	744	560	+32,9

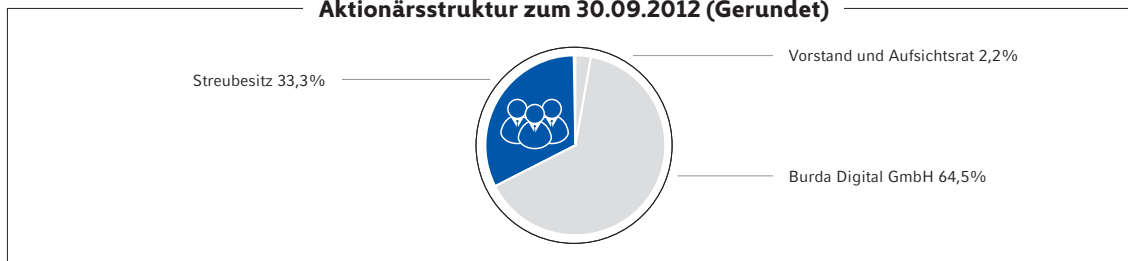
* bereinigt um den Umsatz der im August 2011 mehrheitlich veräußerten Adjug-Gruppe

		30.09.2012	31.12.2011	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio €	256,9	184,4	+39,3
Eigenkapital	in Mio €	97,5	96,6	+1,0
Fremdkapital	in Mio €	159,3	87,8	+84,5
Eigenkapitalquote	in %	38,0	52,4	-27,5
Fremdkapitalquote	in %	62,0	47,6	+30,3

Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS-Gruppe



Aktionärsstruktur zum 30.09.2012 (Gerundet)



INHALT

**Grußwort des
Vorstands**



04

**Die TOMORROW FOCUS
Gruppe im Überblick**

06



Die TOMORROW FOCUS Aktie

08

10

Konzern-Lagebericht

Konzern-Bilanz 22

**Konzern-Gewinn- und
-Verlustrechnung 24**

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung 26**

Konzern-Kapitalflussrechnung 28

Konzern-Segmentbericht 30

Konzern-Anhang 32

Finanzkalender 39

Impressum & Kontakt 39

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im zurückliegenden dritten Quartal 2012 erzielten wir einen neuen Umsatzrekord: Mit 40,8 Millionen Euro schafften wir den besten Quartalsumsatz in der Unternehmensgeschichte. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht das einem deutlichen Wachstum von 22 Prozent.

Transactions-Segment setzt Internationalisierungskurs fort

Das Transactions-Segment verbesserte seinen Umsatz im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 31 Prozent.

Neben der HOLIDAYCHECK AG konnte erneut die ELITEMEDIANET GMBH, Betreiberin des nach eigenen Schätzungen in Deutschland größten Online-Partnervermittlungsportals *ElitePartner.de* zur erfreulichen Umsatzentwicklung des Segments beitragen. Die neuen niederländischen Travel-Beteiligungen WEBASSETS B.V. und TOMORROW TRAVEL B.V. trugen bereits mit zusammen rund 5 Millionen Euro Umsatz zu dieser Entwicklung bei.

Seit September zählt nun auch das französische Online-Reisebüro *ecotour.com* zur TOMORROW FOCUS Gruppe. Ziel der Übernahme ist die Verbindung der fortschrittlichen Buchungsplattform von *ecotour.com* mit dem Bewertungscontent und SEO-(Suchmaschinenoptimierungs-)Know-how von HOLIDAYCHECK Frankreich.

Advertising-Segment: Verkauf der Adjug-Anteile

In Folge eines starken Vorjahresquartals, in Kombination mit werbekonjunkturell schwachen Sommermonaten 2012, bewegte sich der Umsatz des Advertising-Segments im dritten Quartal auf Vorjahresniveau und damit im Rahmen unserer Planungen.

TOMORROW FOCUS MEDIA konnte seine Position als Deutschlands reichweitenstärkster Digitalvermarkter mit einer Reichweite von aktuell mehr als 60 Prozent (AGOF internet facts August 2012) im dritten Quartal 2012 halten und hat mit der XING AG ab Januar 2013 einen weiteren, bekannten und reichweitenstarken Vermarktungspartner gewonnen.

FOCUS ONLINE steigerte seine Reichweite im September 2012 gegenüber dem Vorjahr um rund 30 Prozent und wird das Geschäftsjahr damit nach derzeitigem Stand erneut profitabel abschließen.

Mit Wirkung zum 1. September 2012 veräußerte die TOMORROW FOCUS AG ihren 20 prozentigen Min-

derheitsanteil an ADJUG LTD, dem Betreiber zweier Marktplätze für Internetwerbung in Großbritannien und Deutschland. Käufer war der internationale Media- und Advertisingkonzern Dentsu Inc., der bereits 80% an der ADJUG gehalten hat. Die Zusammenarbeit in der Werbevermarktung zwischen ADJUG und TOMORROW FOCUS wird in bewährter Weise fortgesetzt.

Technologie mit leichten Umsatzsteigerungen

Das Technologie-Segment verbesserte seinen Umsatz im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 6 Prozent.

Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen die TFT GMBH, eine der führenden digitalen Technik- und Kreativagenturen in Deutschland und die CELLULAR GMBH, eine der führenden deutschen Full-Service-Agenturen für mobile und Smart-TV-Lösungen, gleichermaßen bei.

Veräußerung der Digitalnutzungsrechte an TV Spielfilm, Fit for Fun und Cinema

Zu Beginn des vierten Quartals veräußerte die TOMORROW FOCUS AG die Digitalnutzungsrechte an den Marken TV-SPIELFILM, FIT FOR FUN und CINEMA an die BURDA NEWS GROUP, die bereits seit 2009 als Lizenzpartner den redaktionellen Betrieb sowie das Produktmanagement der drei Portale übernommen hatte. Für die Online- und Mobile-Vermarktung der Angebote ist wie bisher der unternehmenseigene Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS MEDIA verantwortlich.

Weiteres Unternehmenswachstum geplant

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung gehen wir davon aus, das Ergebnis pro Aktie im Geschäftsjahr 2012 auf rund 25 bis 28 Cent steigern zu können. Im Vorjahr hatte das Ergebnis pro Aktie 21 Cent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2013 sind wir ebenfalls zuversichtlich, insbesondere für das Transactions-Segment, das sich, auch dank der Unternehmenszukäufe in Frankreich und den Niederlanden, erfreulich entwickeln dürfte. Zudem prüfen wir derzeit weitere Zukäufe in den Segmenten Transactions und Advertising.

Herzlichst
Der Vorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



ElitePartner

EliteMedianet GmbH

Online-Partnervermittlung für Akademiker
und Singles mit Niveau
Mitarbeiter: ca. 80
Sitz: Hamburg
www.elitepartner.de, www.academicpartner.de



Finanzen100

Finanzen100 GmbH

Finanz- und Börsenportal
Mitarbeiter: ca. 10
Sitz: Köln
www.finanzen100.de



ONLINE FOCUS

FOCUS Online

Online-Nachrichtenportal mit aktiver
Leser-Community
Mitarbeiter: ca. 50
Sitz: München
www.focus.de einschließlich amica.de und max.de



TFT

TFT (TOMORROW FOCUS Technologies GmbH)

Technik- und Kreativagentur
für webbasierte IT-Lösungen
Mitarbeiter: ca. 50
Sitz: München
www.t-f-t.net



CELLULAR

Cellular GmbH

Full-Service-Agentur für mobiles Internet, Apps
und Smart TV
Mitarbeiter: ca. 50
Sitz: Hamburg
Weiterer Standort: Wien
www.cellular.de



jameda

jameda GmbH

Deutschlands größte Arztbewertung
Mitarbeiter: ca. 20
Sitz: München
www.jameda.de

TOMORROW FOCUS

TOMORROW FOCUS AG

Holding
Mitarbeiter: 24
Sitz: München
www.tomorrow-focus.de



TOMORROW TRAVEL B.V.

Betreiber des niederländischen
Online-Reisebüros Tjingo
Mitarbeiter: ca. 20
Sitz: Woerden/NL
www.tjingo.nl



HolidayCheck AG

Größte Hotelbewertungs-Community
im deutschsprachigen Raum
Mitarbeiter: ca. 260
Sitz: Bottighofen/CH
Weitere Standorte: Warschau/PL, Paris/F
www.holidaycheck.de; .at, .ch, .cn, .com, .co.uk, .cz, .es,
.fr, .it, .nl, .pl, .ru, .se und www.mietwagencheck.de



RPC Voyages SAS

Betreiber des französischen
Online-Reisebüros Ecotour
Mitarbeiter: ca. 23
Sitz: Courbevoie bei Paris/Frankreich
www.ecotour.fr



TOMORROW FOCUS Media AG

Führender Premium-Digitalvermarkter
Mitarbeiter: ca. 70
Sitz: München
Weitere Standorte: Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg
www.tomorrow-focus-media.de



meteovista

Webassets B.V.

Betreiber der größten Hotelbewertungs-Community
im Raum Benelux sowie internationaler
Online-Wetterportale
Mitarbeiter: ca. 80
Sitz: Zeist/NL
www.zoover.nl; .at, .be, .ch, .com, .de, .fi, .fr, .no, .pl, .se
und www.weeronline.nl, www.meteovista.de, .be,
.co.uk, .fr, .pl

Investor Relations

im Dialog mit unseren Aktionärinnen und Aktionären

Der Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten wurde auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 intensiv und in aller Transparenz gepflegt. So stellte der Vorstand das Unternehmen Investoren auf Roadshows und Investorenkonferenzen in Düsseldorf, Frankfurt, Köln, München, London und Zürich sowie auf zwei eigenen Veranstaltungen in Frankfurt und München institutionellen Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten vor.

Darüber hinaus stand er bekannten Wirtschafts- und Börsenmedien Rede und Antwort.

Die TOMORROW FOCUS AG legt großen Wert auf die gleichberechtigte Behandlung aller Anleger. Daher werden relevante Informationen, wie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen, auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de zur Verfügung gestellt. Dort finden Investoren zudem ein breites Angebot an Hintergrundinformationen über die TOMORROW FOCUS AG.



*Steht den Aktionären
Rede und Antwort: CFO
Dr. Dirk Schmelzer
auf der ordentlichen
Hauptversammlung 2012*

Investor & Public Relations-Kontakt

Armin Blohmann

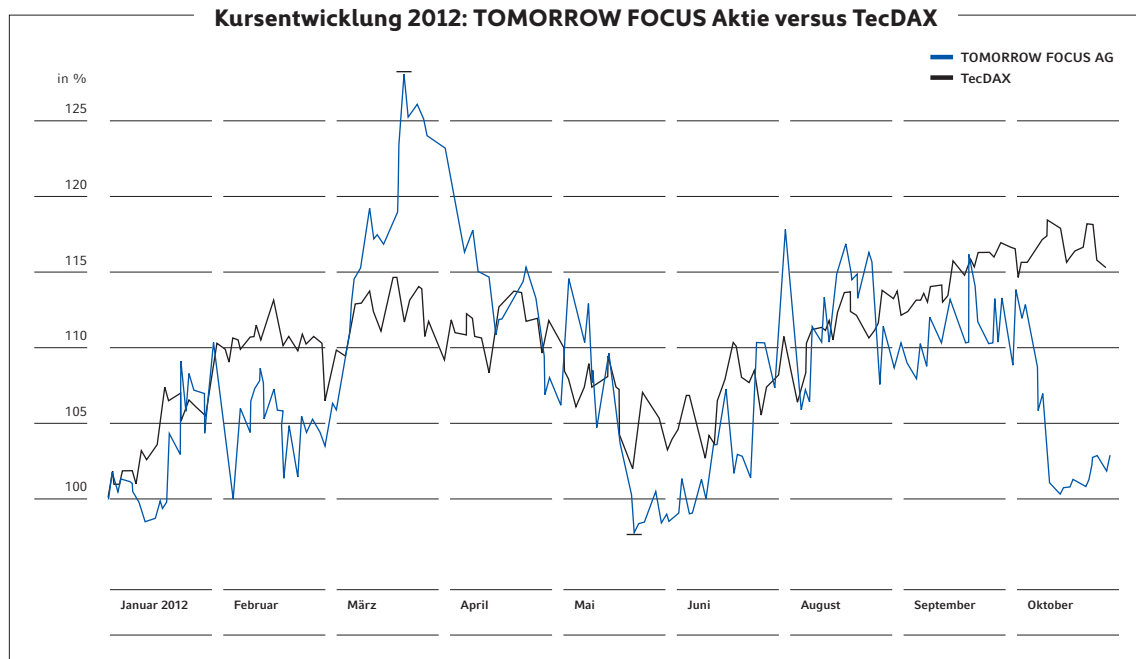
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Minar

Tel.: +49 (0) 89 9250-1208
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: s.minar@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG | Neumarkter Straße 61 | 81673 München

www.tomorrow-focus.de www.facebook.de/tomorrowfocus www.twitter.com/tomorrowfocus
www.youtube.com/tomorrowfocus



Daten zur TOMORROW FOCUS Aktie

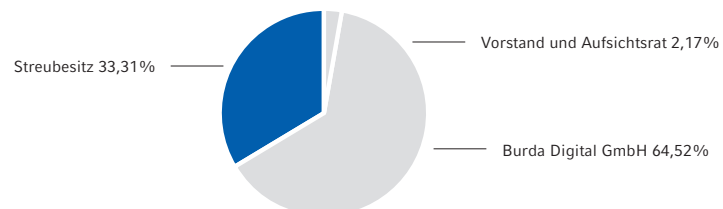
BASISDATEN

Wertpapierkennnummer: 549532
ISIN: DE0005495329
Börsenkürzel: TFA
Börsensegment: Prime Standard
Designated Sponsor: HSBC Trinkaus
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Anzahl Aktien: 53.012.390 Inhaberstückaktien
Marktkapitalisierung am 1. November 2012: 186,6 Mio. €

KURSENTWICKLUNG 2012

Anfangskurs 2012: 3,40 €
Tiefstkurs 2012: 3,28 €
Höchstkurs 2012: 4,30 €
Schlusskurs 01.11.2012: 3,52 €
Kursentwicklung 2012: 1,5%

Aktionärsstruktur zum 30.09.2012 (gerundet)



Lagebericht des TOMORROW FOCUS-Konzerns

für dritte Quartal 2012

1. Unternehmensstruktur und Tätigkeitsschwerpunkte

Die TOMORROW FOCUS AG mit Sitz in München ist ein unabhängiger, in den drei operativen Segmenten Transactions, Advertising und Technologies, sowie dem nichtoperativen Segment Holding, tätiger Internetkonzern.

Das Segment Transactions beinhaltet die HOLIDAYCHECK AG, die ELITEMEDIANET GMBH und die JAMEDA GMBH. Im Segment Transactions werden nun zudem folgende Gesellschaften vollkonsolidiert:

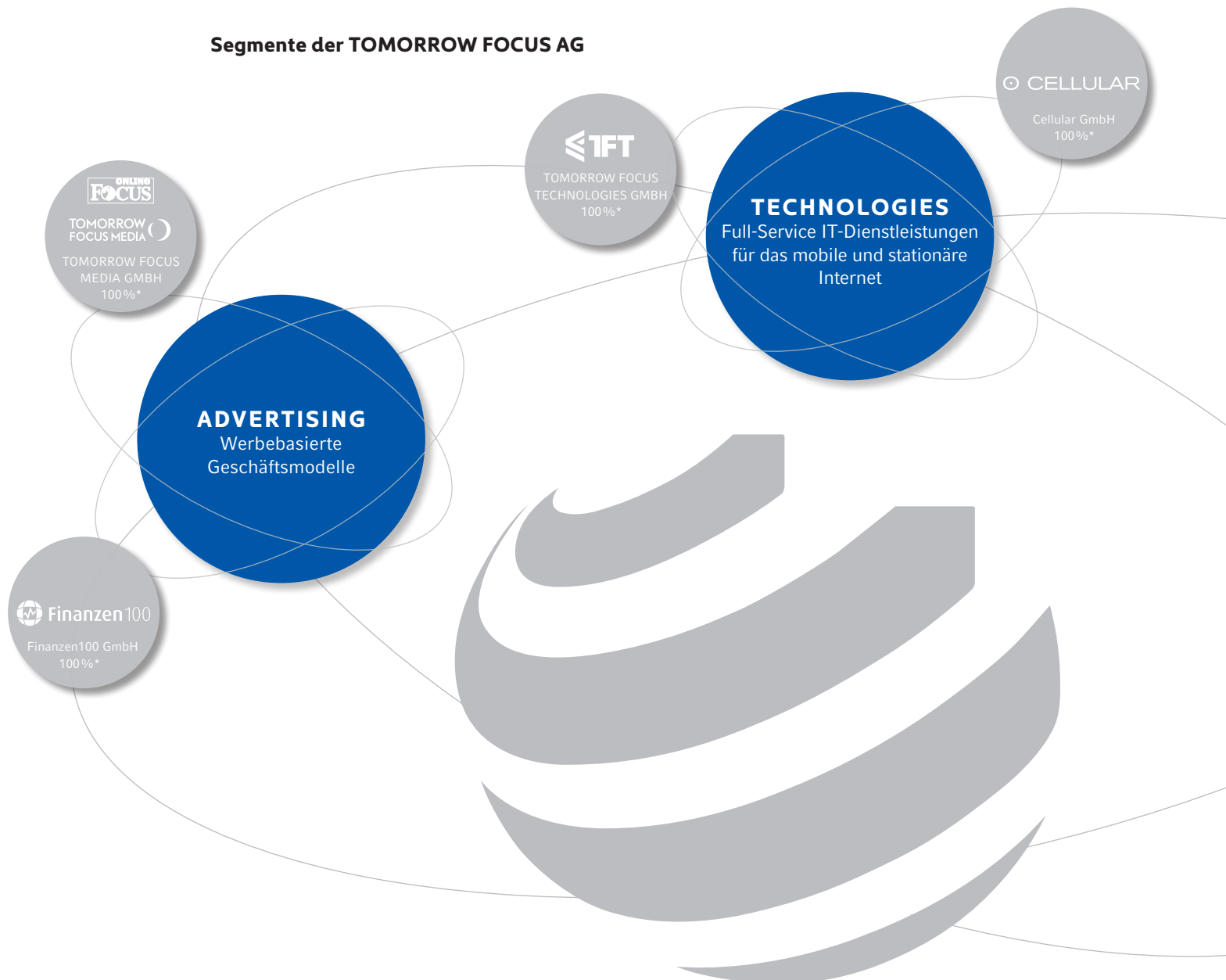
- seit 2. April 2012: TOMORROW TRAVEL B.V. (ehem. VAKANTIEKART B.V.)

- seit 1. Juli 2012: WEBASSETS B.V.
- seit 30. September 2012: RPC VOYAGES SAS

Das Segment Advertising umfasst die FINANZEN100 GMBH und die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH. Bis 31. Juli 2011 wurde auch die ADJUG-Gruppe im Segment Advertising konsolidiert. Vom 1. August 2011 bis zum Verkauf der verbliebenen Anteile zum 1. September 2012 wurde die ADJUG-Gruppe At-equity bilanziert und der Ergebnisbeitrag im Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Segment Technologies sind die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und die CELLULAR GMBH zusammengefasst.

Segmente der TOMORROW FOCUS AG



2. Allgemeine Informationen zum Lagebericht

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS-Gruppe“, „Unternehmensgruppe“ oder „Gruppe“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

Vorausschauende Aussagen

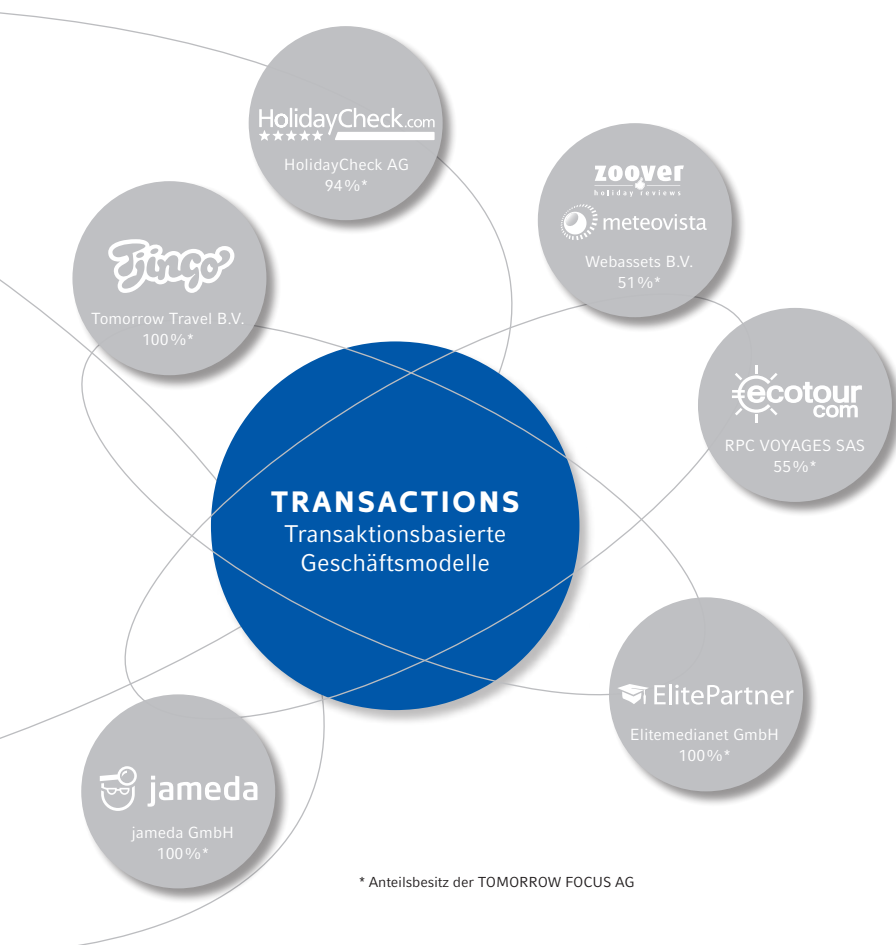
Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basierenden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wett-

bewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Rahmenbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, spezifischer Umweltrisiken und ihrer möglichen Folgen für Unternehmensteile, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf die TOMORROW FOCUS-Gruppe sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch die TOMORROW FOCUS-Gruppe ist weder geplant noch übernimmt sie die Verpflichtung dazu.

Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz und Ergebnisse und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit der zweimal im Jahr zu erstellenden Hochrechnung.

Zudem werden monatlich weitere Key Performance Indicators erhoben und innerhalb aller operativen Gesellschaften der TOMORROW FOCUS-Gruppe zur Steuerung eingesetzt. Auch werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine ▶



Konjunktorentwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte hierzu herangezogen. Zudem finden regelmäßige Jour fixes und Gesellschafterversammlungen mit den einzelnen Tochtergesellschaften statt.

3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Leichtes Konjunkturwachstum

Nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Weltwirtschaft, kurz DIW, ist das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,2 Prozent gewachsen.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS-Gruppe stellte sich die konjunkturelle Situation im dritten Quartal 2012 wie folgt dar:

Transaktionsbasierte Angebote gewinnen kontinuierlich an Bedeutung

Der deutsche Markt für transaktionsbasierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) profitiert vom Trend der steigenden Internetnutzung. Laut der Allensbacher Computer- und Technikanalyse 2012 (ACTA) wächst der Kreis der Online-Käufer seit Jahren mit bemerkenswerter Stetigkeit. 2004 hatten 45 Prozent der Bevölkerung von 14 bis 64 Jahren das Internet als Einkaufsquelle genutzt, 2012 sind es bereits 74 Prozent.

Der Markt der deutschsprachigen Internet-Singlebörsen dürfte im dritten Quartal 2012 nach Unternehmenseinschätzung auf dem Niveau des Jahres 2011 stagniert sein.

Deutliches Wachstum bei Onlinewerbung

Nielsen Media Research geht für das dritte Quartal 2012 in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt 6,5 Milliarden Euro aus. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Rückgang um ein Prozent. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das im dritten Quartal 2012 in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von 2,3 Milliarden Euro (minus 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal) erzielen konnte. Die deutschen Zeitungen auf Platz 2 erzielten Werbeeinnahmen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro (minus 3,7 Prozent), gefolgt von den Publikumszeitschriften mit 0,8 Milliarden Euro (minus 3,9 Prozent). Die Bruttowerbeaufwendungen für die von Nielsen erfasste klassische Online-Werbung ohne Affiliate-

und Suchwortvermarktung beliefen sich im dritten Quartal 2012 auf 0,7 Milliarden Euro. Das Bruttowachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 18,7 Prozent.

Da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowachstum nach Unternehmenseinschätzung im dritten Quartal 2012 nicht weiter geöffnet hat, liegt die Netto-Wachstumsrate auf ähnlichem Niveau.

IT-Services-Markt wächst weiter

Der deutsche IT-Services-Markt soll nach Prognose des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) im Jahr 2012 ein Marktvolumen von 34,9 Milliarden Euro erreichen und damit rund 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Nach Unternehmenseinschätzung ist diese Prognose realistisch.

4. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse Segment Transactions

TOMORROW FOCUS AG übernimmt die Mehrheit an Webassets B.V., dem Betreiber des Hotelbewertungsportals Zoover und des Wetterportals WeerOnline

Im Juli übernahm die TOMORROW FOCUS AG 51 Prozent an WEBASSETS B.V., dem Betreiber des größten niederländischen Hotel- und Reisebewertungsportals zoover sowie der Wetterplattformen von METEOVISTA. Der Kaufpreis in Höhe von 21 Millionen Euro wurde in bar, bereinigt um die liquiden Mittel und die Netto-Verschuldung der Gesellschaft, beglichen. Im Zuge der Übernahme gab Gründer Erwin Rooymans seine Anteile vollständig ab. Die verbleibenden 49 Prozent der Anteile werden von Gründer Bas Rasker sowie von weiteren Altgesellschaftern gehalten. Für die Übernahme dieser restlichen Anteile wurden weitere Vereinbarungen unterzeichnet, die zu einer vollständigen Übernahme der Gesellschaft bis zum Jahr 2017 führen können. Die Kaufpreise für die Tranchen sind abhängig von der weiteren Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung des Unternehmens verbleibt bei CEO Stephan Bosman und Gründer Bas Rasker.

Die Webseiten von zoover werden monatlich von bis zu 15 Millionen Unique Visitors besucht. 30 Prozent des Traffics kommen aus den Niederlanden, 70 Prozent ist international. Kernmärkte sind die Niederlande, Belgien, Frankreich, Deutschland

und Polen. Zudem ist zoover in 20 weiteren Ländern aktiv. Stiftung Warentest hat *Zoover.de* in diesem Jahr zum zweitbesten Hotelbewertungsportal in Deutschland nach HOLIDAYCHECK gekürt.

METEOVISTA ist ein B2B und B2C Anbieter für meteorologische Daten und Services in den Niederlanden und Europa. Monatlich nutzen bis zu sieben Millionen Unique Visitors die Webseiten (*MeteoVista.de/co.uk/be/fr/pl* und *weeronline.nl*) von METEOVISTA für Informationen und Vorhersagen rund um das Wetter.

Für 2012 erwartet das Unternehmen einen Umsatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich und ein EBIT im einstelligen Millionenbereich.

Geplant ist eine intensive Zusammenarbeit von zoover mit der niederländischen TOMORROW FOCUS Marke TJINGO. Die Integration der TJINGO-Technologie wird eine direkte Buchung von Pauschalreisen auf der zoover-Plattform ermöglichen. Mit der TOMORROW FOCUS Tochter HOLIDAYCHECK wird es einen Austausch von internationalem Content geben. Zudem steht eine gemeinsame Technik-Plattform von zoover und HOLIDAYCHECK zur Entwicklung von kundenfreundlichen IT-Lösungen – wie beispielsweise mobilen Apps – auf der Agenda.

Für die Wetterplattform *weeronline.nl* ist ebenfalls eine Zusammenarbeit mit Unternehmen der TOMORROW FOCUS Gruppe geplant.

TOMORROW FOCUS AG übernimmt die Mehrheit am französischen Online-Reisebüro Ecotour.com (RPC Voyages SAS)

Im August gab die TOMORROW FOCUS AG die Übernahme von 55 Prozent der Anteile am französischen Online-Reisebüro *Ecotour.com* (RPC VOYAGES SAS) mit Wirkung zum 30. September 2012 bekannt. Der Gründer Guillaume Victor-Thomas und weitere Altinvestoren bleiben mit 45 Prozent investiert. Guillaume Victor-Thomas wird dem Unternehmen weiterhin als Präsident vorstehen. Daneben wurde Matthias Papet, Country Manager von HOLIDAYCHECK Frankreich, zum Geschäftsführer berufen. Ziel der Übernahme ist die Verbindung der fortschrittlichen Buchungsplattform von *Ecotour.com* mit dem Bewertungscontent und SEO-(Suchmaschinenoptimierungs-)Know-how von HOLIDAYCHECK Frankreich.

Der Kaufpreis, der in Abhängigkeit der weiteren Geschäftsentwicklung zwischen 8,5 und 12 Millionen Euro (nach Anpassung der Nettover-

schuldung und Liquidität) beträgt, beinhaltet die Lizenz der TOMORROW FOCUS Tochtergesellschaft HOLIDAYCHECK AG für ihre französische Hotelbewertungsplattform *HolidayCheck.fr* in Höhe von 4 Millionen Euro sowie eine Kapitaleinlage in die Gesellschaft. Für die Übernahme der restlichen Anteile durch die TOMORROW FOCUS AG wurde eine weitere Vereinbarung mit den Gründern und Altaktionären unterzeichnet, die zu einer vollständigen Übernahme der Gesellschaft bis zum Jahr 2015 führen können.

Ecotour.com mit Sitz in Courbevoie in der Nähe von Paris ist ein lizenziertes Online-Reisebüro, das die gesamte Buchungs-Wertschöpfungskette abdeckt. Das Unternehmen hat zu diesem Zweck eine eigene Buchungstechnologie entwickelt, die die Anbindung von über 50 Reiseveranstaltern ermöglicht. Des Weiteren nutzen andere Anbieter der Branche die Buchungstechnologie als Whitelabel-Lösung und als SaaS (Software as a Service), um ihre Produktivität zu erhöhen. Die *ecotour*-Buchungstechnologie ermöglicht zudem die individuelle Kombination von Flug und Hotel im sogenannten Dynamic Packaging. Hierdurch wird das buchbare Angebot erweitert. Mit der Einbindung der *ecotour*-Buchungstechnologie in die französische HOLIDAYCHECK-Plattform wird die Website von *HolidayCheck.fr* zu einem integrierten Bewertungs- und Buchungsportal analog zur HOLIDAYCHECK AG in der DACH-Region. *Ecotour.com*, das dank stabiler Umsatzzuwächse zu den Top 5 der französischen Online-Reisebüros zählt, soll als eigenständiges Portal neben *HolidayCheck.fr* erhalten bleiben. *HolidayCheck.fr* bringt vor allem Content in Form von Hotelbewertungen bei *Ecotour.com* ein. Das gemeinsame Know-how soll vor allem dazu genutzt werden, den Traffic auf beiden Plattformen, unter anderem durch gezielte SEO-Maßnahmen, deutlich zu erhöhen.

Laut Branchenstudien ist Frankreich nach Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden der wichtigste Pauschalreisemarkt in Europa. Durch den im Vergleich zu anderen europäischen Ländern noch geringen Online-Anteil an den Reisebuchungen bietet sich großes Wachstumspotenzial. Die TOMORROW FOCUS AG beschleunigt mit Übernahme von *Ecotour.com* die Expansion der HOLIDAYCHECK AG in den französischen Markt. Sie hält damit an ihrer Strategie fest, sowohl Wachstumsmärkte als auch reifere Märkte zu erschließen. ▶

TOMORROW FOCUS AG übernimmt ausstehende Anteile an der Tomorrow Travel B.V.

Im September übernahm die TOMORROW FOCUS AG die TOMORROW TRAVEL B.V. durch Erwerb der ausstehenden 45 Prozent der Anteile vollständig. TOMORROW TRAVEL B.V. mit Sitz im niederländischen Woerden ist Betreiberin des Online-Reisebüros *Tjingo.nl*. Die Altgesellschafter hatten von ihrer vertraglich vereinbarten vorfristigen Put-Option Gebrauch gemacht und der TOMORROW FOCUS AG ihre Anteile mit Wirkung zum 30. September 2012 zu einem Kaufpreis in Höhe von 3,2 Millionen Euro veräußert. Auch in diesem Fall erfolgte eine Kaufpreisanpassung durch die Bereinigung der Netto-Verschuldung des Unternehmens. Da die genannten Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Mehrheitserwerbs mit 7,5 Millionen Euro bilanziert wurden, ergibt sich ein positiver, nicht cashwirksamer Ergebniseffekt in Höhe von 3,5 Millionen Euro. Die vorzeitige vollständige Übernahme der TOMORROW TRAVEL B.V. beschleunigt deren Integration innerhalb der Travel-Aktivitäten der TOMORROW FOCUS AG.

Segment Advertising

TOMORROW FOCUS AG veräußert Minderheitsbeteiligung an Adjug Ltd an Dentsu Inc.

Im September veräußerte die TOMORROW FOCUS AG ihren 20prozentigen Minderheitsanteil an ADJUG LTD, dem Betreiber zweier Marktplätze für Internetwerbung in Großbritannien und Deutschland, mit Wirkung zum 1. September 2012 an den ADJUG-Mehrheitsgesellschafter, den internationalen Media- und Advertisingkonzern Dentsu Inc., für einen Verkaufserlös in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Gleichzeitig wurde der Restwert in der Bilanz in Höhe von 2,0 Millionen Euro abgeschrieben. Die TOMORROW FOCUS AG hat die Möglichkeit einer Kaufpreisanpassung von bis zu 3 Mio € über eine Beteiligung am Erfolg der deutschen ADJUG-Tochter.

Segment Holding

Toon Bouten wird neuer CEO der TOMORROW FOCUS AG

Im September 2012 hat der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG Antonius „Toon“ Bouten, 53, zum neuen CEO und Vorstandsvorsitzenden berufen. Er wird zum 1. Januar 2013 in die Gesellschaft eintreten.

Mit Toon Bouten konnte ein international erfahrener CEO gefunden werden, der über viele Jah-

re in führenden europäischen Unternehmen tätig war. Bouten leitet zurzeit als CEO den europaweit tätigen local-search- und lead-generation-Spezialisten European Directories mit Sitz in London und Amsterdam.

Zuvor führte Bouten von 2006 bis 2009 als Präsident und CEO den dänischen Headsetproduzenten GN Netcom. Von 2004 bis 2006 verantwortete der gebürtige Niederländer für Philips Electronics NV als Executive Vice President und General Manager das Europageschäft der Consumer-Electronics-Sparte. In dieser Funktion steuerte er in 48 Ländern die Sales- und Marketingaktivitäten des Konzerns und verantwortete dabei ein Milliardenbudget.

Davor war Bouten rund 10 Jahre in bekannten internationalen IKT- (Informations- und Kommunikationstechnologie) sowie Online-Unternehmen tätig, darunter bei Compaq Computers. Als Vice President und General Manager baute er dort die Consumer-Sparte in der Region Europa, Naher Osten und Afrika auf. Als CEO von Jobline International war er für den Börsengang des Online-Jobportals verantwortlich. Seine Karriere begonnen hatte der studierte Ingenieur 1984 bei Philips in den Niederlanden.

Nach Ansicht des Aufsichtsrats ist Toon Bouten dank seiner internationalen Führungserfahrung und seines fundierten fachlichen Know-hows die ideale Führungspersönlichkeit, um die eingeschlagene Internationalisierung des TOMORROW FOCUS Konzerns erfolgreich und zielstrebig fortzusetzen.

Toon Bouten folgt auf Stefan Winners, der das Unternehmen, zum 30. September 2012 verlassen hat, um in den Vorstand der HUBERT BURDA MEDIA HOLDING zu wechseln. Er verantwortet dort den Bereich BURDA DIGITAL, zu dem auch die Mehrheitsbeteiligung TOMORROW FOCUS AG zählt.

Die beiden bestehenden Vorstände Christoph Schuh (verantwortlich für die Tochterfirmen aus den Bereichen Advertising, Dating und Mobile) sowie Dr. Dirk Schmelzer (CFO) bilden zusammen mit Toon Bouten den neuen Vorstand der TOMORROW FOCUS AG.

5. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der TOMORROW FOCUS-Gruppe

Ertragslage TOMORROW FOCUS-Gruppe

Die TOMORROW FOCUS AG konnte den Wachstumskurs des laufenden Jahres im dritten Quartal 2012 fortsetzen und dabei den höchsten Quartalsumsatz

der Unternehmensgeschichte verbuchen.

Im Detail erhöhte sich der **Konzernumsatz** des TOMORROW FOCUS Konzerns für das dritte Quartal 2012 im Quartalsvergleich, bereinigt um den Umsatz der ADJUG-Gruppe, um 22,5 Prozent von 33,3 Millionen Euro auf 40,8 Millionen Euro.

Der Konzernumsatz des TOMORROW FOCUS-Konzerns für die ersten neun Monaten 2012 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, bereinigt um den Umsatz der ADJUG-Gruppe, um 17,0 Prozent von 94,7 Millionen Euro auf 110,8 Millionen Euro.

Maßgeblich hierfür ist die Geschäftsentwicklung in den beiden größten Segmenten Transactions und Advertising.

Der **Umsatz des Transactions-Segments** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20,3 Prozent von 69,1 Millionen Euro auf 83,1 Millionen Euro.

Neben der HOLIDAYCHECK AG konnte erneut die ELITEMEDIANET GMBH, Betreiberin des nach eigenen Schätzungen in Deutschland größten Online-Partnervermittlungsportals *ElitePartner.de* zur erfreulichen Umsatzentwicklung des Segments beitragen. Die neuen niederländischen Travel-Beteiligungen WEBASSETS B.V. und TOMORROW TRAVEL B.V. trugen mit zusammen rund 5 Millionen Euro Umsatz zu dieser Entwicklung bei.

Der Umsatz des **Advertising-Segments** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,1 Prozent von 16,5 Millionen Euro auf 18,5 Millionen Euro.

Zu dieser Geschäftsentwicklung trugen Deutschlands reichweitenstärkster Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS MEDIA und das Nachrichtenportal FOCUS ONLINE gleichermaßen bei.

Der **Umsatz des Technologies-Segments** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 1,5 Prozent von 9,1 Millionen Euro auf 9,2 Millionen Euro.

Die **Ergebniszahlen** der ersten neun Monate 2012 beinhalten diverse Sondereffekte, die nachfolgend im Wesentlichen näher erläutert werden:

So führen die Übernahmen von WEBASSETS B.V. und TOMORROW TRAVEL B.V. gemäß den Vorschriften der

IFRS in den ersten neun Monaten 2012 zu planmäßiger Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte in Höhe von 0,7 Millionen Euro.

Im Zuge der im zweiten und dritten Quartal vollzogenen Unternehmenszukäufe in Frankreich und den Niederlanden erfolgte eine Neustrukturierung der HOLIDAYCHECK AG, insbesondere der HOLIDAYCHECK International-Aktivitäten. Die dabei entstandene Belastung für den Konzern in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro führt in den nächsten zwölf Monaten zu Synergien bei der HOLIDAYCHECK AG.

Ein positiver Ergebniseffekt ergibt sich durch die vorzeitige, vollständige Übernahme der TOMORROW TRAVEL B.V., der Betreiberin des niederländischen Online-Reisebüros *Tjingo.nl*, durch Erwerb der ausstehenden 45 Prozent der Anteile. Die Altgesellschafter haben hier von ihrer vertraglich vereinbarten Put-Option Gebrauch gemacht und der TOMORROW FOCUS AG ihre Anteile mit Wirkung zum 30.09.2012 zu einem Kaufpreis in Höhe von 3,2 Millionen Euro veräußert. Dabei erfolgte eine Kaufpreisanpassung durch die Bereinigung der Netto-Verschuldung des Unternehmens. Da die genannten Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Mehrheitserwerbs mit 7,5 Millionen Euro bilanziert wurden, ergibt sich ein positiver Ergebniseffekt in Höhe von 3,5 Millionen Euro. Die vorzeitige vollständige Übernahme der TOMORROW TRAVEL B.V. beschleunigt deren Integration innerhalb der Travel-Aktivitäten der TOMORROW FOCUS AG.

Ferner veräußerte die TOMORROW FOCUS AG ihren 20prozentigen Minderheitsanteil an ADJUG LTD, dem Betreiber zweier Marktplätze für Internetwerbung in Großbritannien und Deutschland, mit Wirkung zum 1. September 2012 an den ADJUG-Mehrheitsgesellschafter, den internationalen Media- und Advertisingkonzern Dentsu Inc., für einen Verkaufserlös in Höhe von 1,2 Millionen Euro. Gleichzeitig wurde der Restbuchwert in der Bilanz in Höhe von 2,0 Millionen Euro vollständig abgeschrieben.

Die operativen Konzernergebnisse der ersten neun Monate 2012 lagen zwar teils leicht unter den Werten des Vorjahreszeitraums, gleichzeitig aber im Rahmen der Planungen:

Im Detail belief sich das **Konzernergebnis vor ▶**

Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA) in den ersten neun Monaten 2012 auf 14,0 Millionen Euro nach 13,9 Millionen Euro und damit in leicht über Vorjahresniveau (+ 1,0 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen des dritten Quartals 2012 verbesserte sich auf 6,3 Millionen Euro nach 5,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+ 22,4 Prozent).

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 9,7 Millionen Euro nach 10,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (minus 6,6 Prozent).

Das operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen des dritten Quartals 2012 verbesserte trotz der Abschreibungen auf Unternehmenseinwerbungen auf 4,3 Millionen Euro nach 4,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+ 4,9 Prozent).

Das **Konzernfinanzergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf minus 3,5 Millionen Euro nach minus 2,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Grund ist insbesondere ein negativer Ergebnisanteil am 9-Monats-Verlust der At-equity bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 0,4 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro).

Das Konzernfinanzergebnis des dritten Quartals 2012 betrug minus 1,0 Millionen Euro nach minus 0,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 6,2 Millionen Euro nach 7,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (minus 16,4 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern des dritten Quartals 2012 betrug 3,3 Millionen Euro nach 3,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal (minus 4,8 Prozent).

Das **Konzernergebnis nach Steuern** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 4,5 Millionen Euro nach 5,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (minus 21,9 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern des dritten Quartals 2012 betrug 2,6 Millionen Euro nach 3,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (minus 19,3 Prozent).

Das **Gesamtkonzernergebnis** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 4,2 Millionen Euro nach 4,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das Gesamtkonzernergebnis des dritten Quartals 2012 betrug 2,3 Millionen Euro nach 2,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis pro Aktie** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 0,08 Euro nach 0,11 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis pro Aktie des dritten Quartals 2012 betrug 0,05 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahresquartal.

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellte sich in den ersten neun Monaten 2012 wie folgt dar:

Das EBITDA des **Transactions-Segments** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 15,0 Millionen Euro nach 15,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (minus 1,6 Prozent). Ein wesentlicher Grund sind gestiegene Marketing- und Internationalisierungsaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG.

Das EBITDA des **Advertising-Segments** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 1,6 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (plus 78,8 Prozent). Maßgeblich hierfür ist die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Premium-Onlinevermarkters TOMORROW FOCUS MEDIA und des Nachrichtenportals FOCUS ONLINE.

Das EBITDA des **Technologies-Segments** belief sich in den ersten neun Monaten 2012 wie im Vorjahreszeitraum auf 0,9 Millionen Euro.

Das EBITDA des nichtoperativen **Holding-segments** sank in den ersten neun Monaten 2012 leicht auf minus 3,6 Millionen Euro nach minus 3,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen Erträge** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 5,8 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund ist ein nicht cash-wirksamer Ertrag in Höhe von 3,5 Millionen Euro in Folge einer vorfristigen Ausübung der Put-Option bei der TOMORROW TRAVEL B.V. durch die Altgesellschafter.

Der **Materialaufwand** des TOMORROW FOCUS-Konzerns reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 17,1 Millionen Euro nach 18,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Verantwortlich hierfür ist die Entkonsolidierung der ADJUG-Gruppe.

Der **Personalaufwand** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 32,8 Millionen Euro nach 30,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund ist die Aufstockung der Mitarbeiterzahl.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 4,3 Millionen Euro nach 3,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund sind planmäßige Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte in Höhe von 0,7 Millionen Euro im Zuge der Übernahmen von WEBASSETS B.V. und TOMORROW TRAVEL. B.V.

Die **sonstigen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2012 im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen im Transactions-Segment (+ 9,3 Millionen Euro) auf 54,8 Millionen Euro nach 45,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **tatsächlichen Steuern** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 1,8 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die **Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2012 auf minus 1,6 Millionen Euro nach 6,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **für Investitionstätigkeit eingesetzten Nettozahlungsmittel** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2012 auf minus 17,4 Millionen Euro nach minus 0,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund sind Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel in Höhe von 16,7 Millionen Euro.

Die **Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2012 auf minus 6,0 Millionen Euro nach 14,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten 2011 waren Zahlungsmittelzuflüsse aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 36,5 Millionen Euro enthalten. In den ersten neun Monaten 2012 wurden hingegen keine Darlehen aufgenommen. Gleichzeitig führte die Tilgung von Darlehen in den ersten neun Monaten 2011 zu Zahlungsmittelabflüssen in Höhe von 18,6 Millionen Euro. In den ersten neun Monaten 2012 wurden Darlehen in Höhe von 0,8 Millionen Euro getilgt. Die Zahlung einer Dividende führte in den ersten neun Monaten 2012 zu einem Mittelabfluss in Höhe von 3,2 Millionen Euro. Im Vorjahreszeitraum 2011 waren Dividendenzahlungen in Höhe von 2,7 Millionen Euro erfolgt.

Die **Zahlungsmittel am Ende der Periode** reduzierten sich in Folge dessen von 36,0 Millionen Euro zum Ende der ersten neun Monate 2011 auf 18,5 Millionen Euro zum Ende des ersten neun Monate 2012.

Vermögenslage des TOMORROW FOCUS-Konzerns

Ziele des Finanzmanagements

Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz erhöhten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2012 gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 77,5 Prozent von 114,2 Millionen Euro auf 202,7 Millionen Euro. Wesentlicher Grund ist der Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte, der Gewerblichen Schutzrechte und ähnlichen Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten sowie der Intern entwickelten Software um insgesamt 90,6 Millionen Euro im Zuge der mehrheitlichen Übernahme der WEBASSETS B.V. und der RPC VOYAGES SAS und der vollständigen Übernahme der TOMORROW TRAVEL B.V. ▶

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2012 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 22,8 Prozent von 70,2 Millionen Euro auf 54,2 Millionen Euro. Ausschlaggebend war im Wesentlichen die planmäßige Reduzierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um rund 25,8 Millionen Euro auf 18,5 Millionen Euro, die insbesondere den gleichzeitigen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Konsolidierung von TOMORROW TRAVEL B.V. und WEBASSETS B.V. um rund 7,4 Millionen Euro auf 29,5 Millionen Euro mehr als kompensierte.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das **Eigenkapital** zum 30. September 2012 gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 1,0 Prozent von 96,6 Millionen Euro auf 97,5 Millionen Euro. Hauptgrund sind Zuführungen zum Konzernbilanzgewinn in Höhe von 4,6 Millionen Euro die Dividendenzahlungen in Höhe von 3,2 Millionen Euro überstiegen.

Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2012 reduzierte sich auf 38,0 Prozent nach 52,4 Prozent zum 31. Dezember 2011, insbesondere aufgrund gestiegener langfristiger Schulden.

Die **langfristigen Schulden** zum 30. September 2012 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 93,2 Prozent von 56,8 Millionen Euro auf 109,7 Millionen Euro. Wesentlicher Grund ist der Anstieg der übrigen sonstigen Schulden aufgrund der Bilanzierung einer Put-/Call-Verbindlichkeit in Höhe von 48,9 Millionen Euro im Zuge der Unternehmenserwerbe 2012.

Die **kurzfristigen Schulden** zum 30. September 2012 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 59,9 Prozent von 31,0 Millionen Euro auf 49,6 Millionen Euro. Wesentliche Gründe sind der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 9,5 Millionen Euro und der übrigen sonstigen Schulden um 10,4 Millionen Euro.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Konsolidierung von WEBASSETS B.V., TOMORROW TRAVEL B.V. und RPC VOYAGES SAS. Der Anstieg der übrigen sonstigen kurzfristigen Schulden resultiert aus der Umgliederung der Put-Option bei TOMORROW TRAVEL B.V. in Höhe von 3,5 Millionen Euro von langfristigen zu kurzfristigen Schulden.

In Summe erhöhten sich die gesamten **Schulden** zum 30. September 2012 im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 81,5 Prozent auf 159,3 Millionen Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2012 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 39,3 Prozent von 184,4 Millionen Euro auf 256,9 Millionen Euro. Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer erhöhten Fremdkapitalisierung verschoben haben. Die kurzfristigen Schulden werden dabei vollständig durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Gleichzeitig werden die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital und langfristige Schulden gedeckt.

6. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

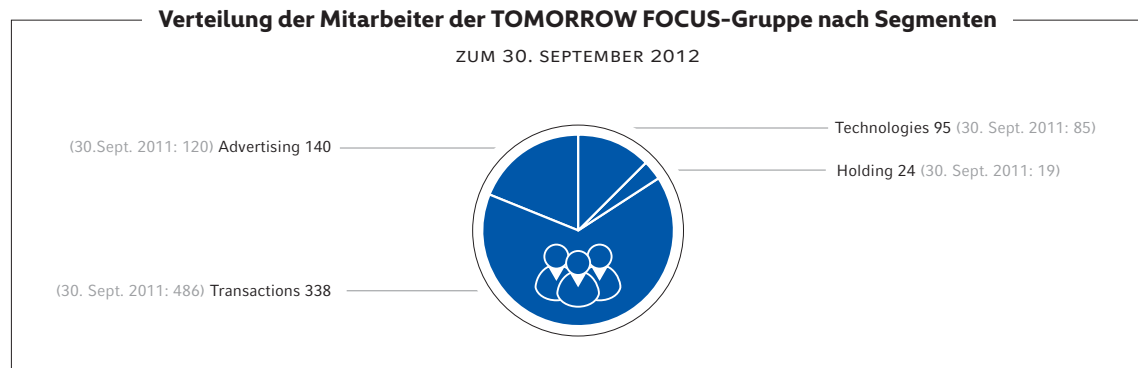
Die TOMORROW FOCUS Gruppe verfügt mit der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH über eine Beteiligung, die einen bedeutenden Teil der Entwicklungen für das Advertising-Segment entweder selbst erstellt oder begleitend beauftragt. In den Segmenten Transactions und Technologies finden die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Die Entwicklungskosten werden dabei als selbst-erstellte Software aktiviert. Die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen.

7. Mitarbeiter

Zum 30. September 2012 beschäftigte die TOMORROW FOCUS Gruppe 744 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Zum 30. September 2011 waren in der TOMORROW FOCUS Gruppe 560 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte inklusive der Vorstandsmitglieder zum 30. September 2012 24 Mitarbeiter (30. September 2011: 19 Mitarbeiter).

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren zum 30. September 2012 in folgenden Bereichen tätig: siehe Tabelle nächste Seite oben.

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns in den ersten neun Monaten 2012 betrug 32,8 Millionen Euro nach 30,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.



8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Veräußerung der Internetaktivitäten von TV Spielfilm, Fit for Fun und Cinema

Die TOMORROW FOCUS AG hat die Digital-Aktivitäten von ‚TV SPIELFILM‘, ‚FIT FOR FUN‘ und ‚CINEMA‘, einschließlich aller mit diesen zusammenhängenden körperlichen und unkörperlichen Vermögensgegenstände und Rechte (u.a. Domains, geistige Schutzrechte, Marken-, Titel- und Namensrechte) mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 an die BURDA NEWS GROUP veräußert, die bereits seit 2009 den redaktionellen Betrieb sowie das Produkt-Management der drei Portale übernommen hatte. Hieraus konnte ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 5,2 Millionen Euro erzielt werden. Für die Online- und Mobile-Vermarktung der Angebote ist wie bisher der unternehmenseigene Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS MEDIA verantwortlich.

9. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich bei der TOMORROW FOCUS Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2011 ab Seite 105 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

10. Ausblick

Deutschlands Wirtschaft: schwaches Wachstum erwartet

Das Research der Deutschen Bank geht vor dem Hintergrund verschiedener Finanzmarkt- und Konjunkturindikatoren für Deutschland im Jahr 2012 von einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus.

Branchenaussichten

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW focus-Gruppe stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für 2012 wie folgt dar:

Transactions

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmenseinschätzung auch im weiteren Jahresverlauf dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet gerade im Bereich Tourismus als Vertriebskanal weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW focus AG rechnet daher für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermittlung sollte nach Unternehmenseinschätzung hingegen auf Vorjahresniveau stagnieren.

Onlinewerbung

Aktuelle Zahlen von Nielsen Media Research signalisieren für September 2012 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in

Höhe von rund 253 Millionen Euro und damit rund 23 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Nach Unternehmenseinschätzung liegt das Wachstum der Nettowerbeausgaben für Online-Werbung in Deutschland für September 2012 darunter. Dieser Wachstumstrend dürfte sich im weiteren Jahresverlauf deutlich abschwächen.

IT-Services

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr nach einer Studie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 2,1 Prozent auf 34,9 Milliarden Euro wachsen. Nach Unternehmenseinschätzung ist diese Prognose auch für den Bereich der webbasierten IT-Dienstleistungen realistisch.

Voraussichtliche Entwicklung der TOMORROW FOCUS-Gruppe

Die voraussichtliche Entwicklung der drei Segmente stellt sich wie folgt dar:

Segment Transactions:

Investitionen in das weitere Wachstum

Das Segment Transactions soll auch im vierten Quartal 2012 weiter wachsen.

Neben der HOLIDAYCHECK AG, die im vierten Quartal 2012 ihr Wachstum sowohl national, als auch international fortsetzen soll, werden dazu nun auch das französische Online-Reisebüro ECOTOUR, das niederländische Online-Reisebüro TJINGO und die vor allem in der Region Benelux erfolgreiche WEBASSETS B.V., Betreiberin der ZOOVER-Hotelbewertungsportale und der METEOVISTA/WEERONLINE-Wetterportale, beitragen.

Die ELITEMEDIANET GMBH als Betreiberin von www.elitepartner.de setzt in einem stagnierenden Marktumfeld weiterhin auf einen Ausbau ihres Marktanteils.

Die JAMEDA GMBH, Betreiberin des gleichnamigen Arztbewertungsportals, hat sich für das vierte Quartal 2012 neben dem weiteren Ausbau der Reichweite vor allem ein weiterhin deutliches Wachstum der Premium-Abonnements für Ärzte zum Ziel gesetzt.

Neben den vorgenannten Investitionen in organisches Wachstum, prüft die TOMORROW FOCUS AG weiterhin Investitionen in nationale und internationale, transaktionsbasierte Portale.

Segment Advertising:

Werbeumfeld in Deutschland trübt sich ein

Das Segment Advertising profitiert nach wie vor von einem eher freundlichen Umfeld für Onlinewerbung in Deutschland. So verzeichnete der Premium-Onlinevermarkter TOMORROW FOCUS Media in den ersten neun Monaten 2012 eine spürbare Auftragsbelegung. Aufgrund der sich gegenwärtig eintrübenden konjunkturellen Aussichten in Deutschland, wird in im vierten Quartal mit Auftragseingängen auf Vorjahresniveau gerechnet. Vorrangiges Ziel ist die Gewinnung weiterer bedeutender Mandanten, um die bestehende Position als einer der fünf größten Onlinevermarkter Deutschlands nachhaltig zu festigen.

Das Nachrichtenportal FOCUS ONLINE soll das Geschäftsjahr 2012 bei weiterhin steigender Reichweite erneut profitabel abschließen.

Das Finanz- und Börsenportal FINANZEN100 soll seine Reichweite und Marktanteile im vierten Quartal 2012 weiter ausbauen und zudem neue Werbekunden gewinnen.

Neben Investitionen in die bestehenden Geschäftsmodelle im Segment Advertising prüft die TOMORROW FOCUS AG auch weitere Investitionen in Advertising-Modelle sowie in werbefinanzierte Portale.

Segment Technologies:

Geschäftsverlauf auf Vorjahresniveau

Im Segment Technologies wird für das weitere Geschäftsjahr 2012 für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und die CELLULAR GMBH jeweils von einem befriedigenden Geschäftsverlauf auf Vorjahresniveau ausgegangen.

Profitables Umsatz- und Ergebniswachstum als Ziel

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung geht der Vorstand davon aus, das Ergebnis pro Aktie im Geschäftsjahr 2012, unter Berücksichtigung aller Sondereffekte, auf rund 25 bis 28 Cent steigern zu können. Im Vorjahr hatte das Ergebnis pro Aktie 21 Cent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2013 ist der Vorstand unter Berücksichtigung der heute zur Verfügung stehenden Prämissen ebenfalls zuversichtlich, insbesondere für das Transactions-Segment, das sich auch dank der Unternehmenszukäufe in Frankreich und

den Niederlanden und den dadurch reduzierten Kosten für die weitere Internationalisierung der Travel-Aktivitäten, bei Umsatz und operativem Ergebnis erfreulich entwickeln dürfte.

Gleichwohl kann eine massive konjunkturelle Eintrübung in Deutschland sowie im übrigen Europa im Jahr 2013, beispielsweise als Folge gravierender geo- oder finanzpolitischer Ereignisse, nicht ausgeschlossen werden. Dies könnte im schlimmsten Fall zu einer rückläufigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung führen. Je nach Ausprägung der Konjunkturuntrübung müsste dabei mit einer rückläufigen Konsumentennachfrage im Segment Transactions gerechnet werden. Gleichzeitig dürften günstigere

Marketingkonditionen sowie zu erwartende Marktanteilsgewinne den negativen Effekt auf Umsatz und Ertrag mildern. Im Advertising-Segment müsste mit einer verschlechterten Auftragslage einhergehend mit rückläufigen Werbepreisen gerechnet werden, die Umsatz und Ertrag belasten dürften. Im Technologies-Segment müsste im schlimmsten Fall ebenfalls mit einer verschlechterten Auftragslage gerechnet werden, die Umsatz und Ertrag belasten dürften. Der Vorstand wird für diesen Fall bestrebt sein, insbesondere kostenseitig in erforderlichem Maße gegenzusteuern, um die gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens weiterhin zu gewährleisten.

München, den 8. November 2012



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Konzern-Bilanz

ZUM 30. SEPTEMBER 2012

VERMÖGENSWERTE	STAND ZUM 30.09.2012 in T €	STAND ZUM 30.09.2011 in T €	STAND ZUM 31.12.2011 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.891	15.589	16.415
Intern entwickelte Software	9.354	3.842	3.848
Geschäfts- oder Firmenwerte	150.795	87.964	85.958
Geleistete Anzahlungen	791	428	0
	196.831	107.823	106.221
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.738	2.277	3.486
Geleistete Anzahlungen	0	30	0
	3.748	2.307	3.486
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	0	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	98	3.039	3.228
Sonstige Ausleihungen	268	36	31
	370	3.075	3.259
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36	0	66
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	42	40	42
Übrige sonstige Vermögenswerte	681	666	673
	759	706	781
Latente Steuern	989	153	429
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	202.697	114.064	114.176
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.507	21.285	22.131
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	1.168	269	468
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	414	377	331
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	167	39
Forderungen aus Ertragsteuern	96	34	38
Übrige sonstige Vermögenswerte	4.461	3.016	2.883
	35.646	25.148	25.890
Wertpapiere	11	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.499	36.049	44.288
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	54.156	61.197	70.178
BILANZSUMME	256.853	175.261	184.354

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	STAND ZUM 30.09.2012 in T €	STAND ZUM 30.09.2011 in T €	STAND ZUM 31.12.2011 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	53.012	53.012	53.012
Kapitalrücklage	70.628	70.628	70.628
Sonstige Rücklagen	-2.702	-2.301	-2.397
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	-23.409	-30.168	-24.687
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	97.529	91.171	96.556
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0
SUMME EIGENKAPITAL	97.529	91.171	96.556
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	408	299	405
Latente Steuern	5.527	667	588
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.620	39.000	36.500
Übrige sonstige Schulden	66.164	20.400	19.292
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	109.719	60.366	56.785
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.682	1.256	3.860
Sonstige Rückstellungen	581	376	750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.882	8.881	11.372
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50	0	17
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.564	1.767	2.640
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	181
Ertragsteuerschulden	1.750	1.765	1.471
Übrige sonstige Schulden	21.096	9.679	10.722
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	49.605	23.724	31.013
SUMME SCHULDEN	159.324	84.090	87.798
BILANZSUMME	256.853	175.261	184.354

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2012

	01.01. - 30.9.2012 in T €	01.01. - 30.9.2011 in T €	01.07. - 30.9.2012 in T €	01.07. - 30.09.2011 in T €
Umsatzerlöse	110.813	102.294	40.765	34.270
Sonstige Erträge	5.826	4.359	3.997	2.319
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.973	1.183	659	664
Materialaufwand	-17.131	-18.193	-5.704	-5.636
Personalaufwand	-32.775	-30.177	-11.443	-9.917
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.320	-3.499	-2.014	-1.061
Sonstige Aufwendungen	-54.778	-45.750	-21.964	-16.686
Sonstige Steuern	61	135	-2	140
Operatives Ergebnis	9.669	10.352	4.294	4.093
Finanzerträge	193	206	18	102
Finanzaufwendungen	-3.282	-3.103	-1.023	-723
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-362	-14	34	17
Finanzergebnis	-3.451	-2.911	-971	-604
Ergebnis vor Steuern	6.218	7.441	3.323	3.489
Tatsächliche Steuern	-1.799	-1.728	-791	-277
Latente Steuern	40	-5	44	-18
Steuerergebnis	-1.759	-1.733	-747	-295
Ergebnis nach Steuern	4.459	5.708	2.576	3.194
Vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	4.459	5.866	2.576	3.272
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	-158	0	-78
	4.459	5.708	2.576	3.194
	in €	in €		
Verwässertes und unverwässertes Konzernergebnis je Aktie	0,08	0,11		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	53.012.390	53.012.390		

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2012

	01.01. - 30.9.2012 in T €	01.01. - 30.9.2011 in T €	01.07. - 30.9.2012 in T €	01.07. - 30.9.2011 in T €	01.01. - 30.6.2012 in T €
Ergebnis nach Steuern	4.459	5.708	2.576	3.194	1.883
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	7	-225	4	210	3
Anteile am sonstigen Ergebnis, das auf assoziierte Unternehmen entfällt	-136	37	-243	37	107
Cash-Flow-Hedges	-239	-1.592	-112	-927	-127
<i>Im Eigenkapital erfasste Fair Value-Änderungen</i>	-247	-513	-120	-421	-127
<i>In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen</i>	8	-1.079	8	-506	0
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	63	124	28	70	35
Sonstiges Konzernergebnis	-305	-1.656	-323	-610	18
Gesamtkonzernergebnis	4.154	4.052	2.253	2.584	1.901
Vom Gesamtkonzernergebnis entfallen auf					
Eigentümer des Mutterunternehmens	4.154	4.278	2.253	2.707	1.901
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	-226	0	-123	0
	4.154	4.052	2.253	2.584	1.901

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2012

	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens					SUMME in T €
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapitalrücklage in T €	Sonstige Rücklagen		erwirtschaftetes Konzernergebnis in T €	
			Rücklage für Währungs-differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow-Hedges in T €		
1. Januar 2011	53.012	70.628	-1.581	1.236	-29.235	94.060
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzerngewinn- und -verlustrechnung	0	0	0	0	5.866	5.866
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-120	-1.468	0	-1.588
Gesamtkonzernergebnis	0	0	-120	-1.468	5.866	4.278
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.650	-2.650
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote	0	0	0	0	-4.149	-4.149
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	-354	0	0	-354
Sonstige Veränderungen	0	0	-14	0	0	-14
30. September 2011	53.012	70.628	-2.069	-232	-30.168	91.171
1. Januar 2012	53.012	70.628	-1.972	-425	-24.687	96.556
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzerngewinn- und -verlustrechnung	0	0	0	0	4.459	4.459
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-129*	-176	0	-305
Gesamtkonzernergebnis	0	0	-129	-176	4.459	4.154
Ausschüttung	0	0	0	0	-3.181	-3.181
30. September 2012	53.012	70.628	-2.101	-601	-23.409	97.529

Fußnote

*) davon Anteile am sonstigen Ergebnis, das auf assoziierte Unternehmen entfällt: 136 T €

	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		SUMME in T €	SUMME Konzern- Eigenkapital in T €
	Anteile nicht be- herrschender Gesellschafter in T €	Rücklage für Währungs- differenzen in T €		
1. Januar 2011	801	68	869	94.929
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzerngewinn- und -verlustrechnung	-158	0	-158	5.708
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	-68	-68	-1.656
Gesamtkonzernergebnis	-158	-68	-226	4.052
Ausschüttung	0	0	0	-2.650
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote	75	0	75	-4.074
Veränderung des Konsolidierungskreises	-688	0	-688	-1.042
Sonstige Veränderungen	-30	0	-30	-44
30. September 2011	0	0	0	91.171
1. Januar 2012	0	0	0	96.556
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzerngewinn- und -verlustrechnung	0	0	0	4.459
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	-305
Gesamtkonzernergebnis	0	0	0	4.154
Ausschüttung	0	0	0	-3.181
30. September 2012	0	0	0	97.529

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2012

	01.01. – 30.09.2012 in T €	01.01. – 30.09.2011 in T €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	4.459	5.866
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:		
– Finanzerträge	–193	–206
+ Finanzaufwendungen	3.282	3.103
–/+ Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	362	14
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.320	3.499
– Entkonsolidierungsertrag aus dem Abgang des Adjug Teilkonzerns	0	–1.542
+ Personalaufwand wg. Long-Term Incentive Programm	–137	0
–/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	47	248
–/+ Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallende Ergebnisbestandteile	0	–158
–/+ Veränderung der latenten Steuern	–40	–5
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	3	2
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	12.103	10.821
–/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	1.739	19
–/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.714	–4.347
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	–11.661	1.309
–/+ Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–1.301	–988
–/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen bzw. Erträge	–3.533	0
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	–12.042	–4.007
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	–61	6.814
– Auszahlungen für Zinsen	–1.662	–817
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	–1.601	5.997
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	591	298
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–4.568	–3.050
– Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	–303	–11
+ Einzahlungen aus Zinsen	289	111
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	1.187	13
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel ¹⁾	640	2.864
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ²⁾	–15.197	–543
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	–17.361	–318

	01.01. – 30.09.2012 in T €	01.01. – 30.9.2011 in T €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen nicht beherrschender Gesellschafter	0	1
– Ausschüttung an Mitgesellschafter eines Tochterunternehmens ³⁾	–2.181	–911
– Dividendenzahlung	–3.181	–2.650
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen ⁴⁾	0	36.500
– Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	–815	–18.625
– Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	–606	–321
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel	–6.783	13.994
Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands		
+/- Zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	1	0
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	2	0
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	–47	–248
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	–44	–248
Nettozunahme/–abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	44.288	16.624
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	18.499	36.049

Zusätzliche Angaben

Im den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahrs flossen 2.213 T € an Steuerauszahlungen ab (Vorjahr: 749 T €) und 273 T € an Einzahlungen aus Steuern zu (Vorjahr: 4 T €).

Fußnoten

- ¹⁾ Der Betrag von 640 T € betrifft die Einzahlung eines Sicherheitseinbehalts im zweiten Quartal 2012 aus dem Verkauf von Anteilen an der AdJug Ltd. im Vorjahr. Die Einzahlung des Betrags im Vorjahresquartal betraf den Mittelzufluss aus dem Verkauf von 35,86 % des AdJug-Teilkonzerns.
- ²⁾ In den ersten drei Quartalen flossen 888 T € für die Erlangung der Beherrschung an der Tomorrow Travel B.V. ab. Ferner wurden 12.847 T € für den Kauf von 51,00 % der Anteile am Teilkonzern der Webassets B.V. und 1.463 T € für den Kauf von 55,00 % der Anteile an der RPC Voyages SAS bezahlt. Im Vorjahr wurden die Anteile an der jameda GmbH auf 100,00 % aufgestockt. Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich jeweils um die gezahlten Anschaffungskosten abzüglich der erworbenen liquiden Mittel der erworbenen Unternehmen.
- ³⁾ Im Geschäftsjahr beinhaltet diese Position Gewinnausschüttungsanteile an Mitgesellschafter und an ehemalige Gesellschafter von Tochterunternehmen. Die Vorjahreszahl betrifft Gewinnausschüttungsanteile von Mitgesellschaftern eines Tochterunternehmens.
- ⁴⁾ Die Darlehensaufnahme im Vorjahr über 36.500 T € betraf mit 26.500 T € die Ausgabe von Schuldscheindarlehen.

Konzern-Segmentbericht

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2012

	TRANSACTIONS 01.01.- 30.09.		ADVERTISING 01.01.- 30.09.	
	2012 in T €	2011 in T €	2012 in T €	2011 in T €
Außenumsatz	83.144	69.098	18.451	24.143
Innenumsatz	2.270	858	1.170	646
	85.414	69.956	19.621	24.789
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	15.042	15.289	1.581	884
Abschreibungen	2.683	1.133	910	1.533
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	12.359	14.156	671	-649

TECHNOLOGIES 01.01.- 30.09.		HOLDING 01.01.- 30.09.		KONSOLIDIERUNG 01.01.- 30.09.		KONZERN 01.01.- 30.09.	
2012 in T €	2011 in T €	2012 in T €	2011 in T €	2012 in T €	2011 in T €	2012 in T €	2011 in T €
9.188	9.053	30	0	0	0	110.813	102.294
2.370	2.266	383	390	-6.193	-4.160	0	0
11.558	11.319	413	390	-6.193	-4.160	110.813	102.294
920	854	-3.554	-3.176	0	0	13.989	13.851
613	734	114	99	0	0	4.320	3.499
307	120	-3.668	-3.275	0	0	9.669	10.352

Konzernanhang des TOMORROW FOCUS-Konzerns

für das 3. Quartal des Geschäftsjahrs 2012

1. Allgemeine Angaben

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internet-Medienkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 5 dargestellt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 31. Dezember 2011 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Stan-

dards (IFRS) aufgestellt. Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tat-

Konsolidierungskreis zum 30. September 2012

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100,00
TOMORROW FOCUS Media GmbH	München	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
Cellular GmbH	Hamburg	100,00
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
Finanzen100 GmbH	Köln	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG ¹⁾	Bottighofen, Schweiz	94,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. ²⁾	Warschau, Polen	94,00
HolidayCheck France SAS ²⁾	Paris, Frankreich	94,00
Tomorrow Travel B.V.	Woerden, Niederlande	100,00
WebAssets B.V. ¹⁾	Zeist, Niederlande	51,00
Zoover Media B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	51,00
Zoover International B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	51,00
Zoover GmbH ³⁾	Köln, Deutschland	51,00
MeteoVista B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	51,00
Zoover France SARL ³⁾	Croissy sur Seine, Frankreich	51,00
Zoover International B.V., Holland Filiaal ³⁾	Malmo, Sweden	51,00
Zoover Turkey ³⁾	Izmir, Türkei	51,00
Zoover Italia SRL ³⁾	Monza, Italien	51,00
RPC VOYAGES SAS ^{1) 4)}	Courbevoie, Frankreich	55,00
AdAudience GmbH	Düsseldorf	25,00

Fußnoten

¹⁾ bei diesen Gesellschaften bestehen Put-/Call-Optionen über weitere Anteile

²⁾ Beteiligung mittelbar über die HOLIDAYCHECK AG

³⁾ Beteiligung mittelbar über die WEBASSETS B.V.

⁴⁾ Beteiligung mittelbar über die TF DIGITAL GMBH

Vermögenswerte und Schulden der Tomorrow Travel B.V.		
	BEIZULEGENDE ZEITWERTE ZUM ERWERBSZEITPUNKT in T €	BUCHWERT UNMITTELBAR VOR ZUSAMMENSCHLUSS in T €
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.438	59
Sachanlagen	58	58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.918	7.918
Übrige sonstige Vermögenswerte	173	173
Zahlungsmittel	1.554	1.554
	11.141	9.762
Schulden		
Sonstige Rückstellungen	-61	-61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9.112	-9.112
Übrige finanzielle Schulden	-540	-540
Latente Steuerschulden	-345	0
	-10.058	-9.713
Nettovermögen	1.083	49
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	8.724	
Gesamte Anschaffungskosten	9.807	

sächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2011 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Das IASB hat für 2012 weitere Standards und Interpretationen zur Anwendung veröffentlicht, die aus heutiger Sicht keinen bzw. nur einen geringen Einfluss auf den Konzernabschluss haben.

3. Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW

focus AG ergibt sich aus folgender Aufstellung: siehe Tabelle vorherige Seite.

4. Veränderungen im Konsolidierungskreis Erwerb von 55% an der Tomorrow Travel B.V.

Die TOMORROW FOCUS AG hat am 1. April 2012 insgesamt 55 % der Anteile an der TOMORROW TRAVEL B.V., dem Betreiber des niederländischen Onlinereisebüros *Tjingo.nl* übernommen.

Die Anteile der TOMORROW TRAVEL B.V. werden ab dem 1. April des Geschäftsjahrs 2012 im Segment Transactions der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert.

Die im Rahmen einer Kaufpreisallokation vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der TOMORROW TRAVEL B.V. zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt aus vorläufiger Kaufpreisallokation stellten sich wie folgt dar: siehe Tabelle oben.

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte umfassen den Kundenstamm, den Markennamen ►

und die Internetdomain „Tjingo.nl“ sowie selbstgestellte Software.

Die vorläufigen Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 9.807 T € und setzte sich wie folgt zusammen:

Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses	
	in T €
Kaufpreis für 55% der Anteile	2.442
Verbindlichkeiten aus Put-Option für 45%	7.365
Summe	9.807

Die Put-Option spiegelte die Zahlungsverpflichtung bei einer planmäßigen Ausübung der Option und einem planmäßigen Geschäftslauf der TOMORROW TRAVEL B.V. wider.

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs	
	in T €
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	1.554
Abfluss von Zahlungsmitteln	(2.442)
Summe	(888)

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von 8.724 T € wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellte darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Übrigen sonstigen Vermögenswerte beläuft sich auf 8.091 T € und enthält im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von 7.918 T €. Die im Erwerbszeitpunkt vorgenommene Schätzung der vertraglichen Zahlungsströme ergab, dass der Anteil zweifelhafter Forderungen an den Nettoumsatzer-

lösen unwesentlich war, sodass keine der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wert zu mindern waren.

Die angefallenen Anschaffungsnebenkosten in Höhe von 178 T € wurden als sonstige betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Erwerb der restlichen 45% an der Tomorrow Travel B.V.

Die Minderheitsgesellschafter der TOMORROW TRAVEL B.V. haben vorfristig von ihrem vertraglich vereinbarten außerordentlichen Optionsrecht Gebrauch gemacht. Dadurch konnte die TOMORROW FOCUS AG am 31. August 2012 bereits die restlichen 45 % der Anteile an der TOMORROW TRAVEL B.V. erwerben.

Die Übertragung der Anteile erfolgte durch Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von 3.960 T €, welcher sich an einem vertraglich festgelegten Fixum und einer Working Capital Anpassung orientiert und deutlich unter dem Fair Value der bilanzierten Verbindlichkeit aus der Put-Option bei fristgerechter Ausübung lag. Dadurch entstand ein nicht cashwirksamer Ertrag von 3.533 T €.

Veräußerung von 20 % an der Adjug Ltd

Die TOMORROW FOCUS AG veräußerte mit Wirkung zum 31. August 2012 die verbleibenden 20 % ihrer Anteile am Londoner Online-Vermarkter ADJUG.

Aus der Veräußerung der Anteile erhielt die TFAG eine Gegenleistung in Höhe von 1.328 T €, welche im Geschäftsjahr 2012 in Form von Zahlungsmitteln in Höhe von 1.150 T € zufließen. Des Weiteren besteht ein bedingter Kaufpreis in Höhe von 178 T €.

Veräußerungsverlust aus dem Abgang von Anteilen an der Adjug Ltd	
	in T €
Erhaltene Gegenleistung	1.328
Aufgegebenes Nettovermögen	-3.292
Veräußerungsverlust	1.964

Erwerb von 51 % an der WebAssets B.V.

Die TOMORROW FOCUS AG übernimmt am 10. Juli 2012 insgesamt 51 % der Anteile an der WEBASSETS B.V., dem Betreiber des größten niederländischen

Vermögenswerte und Schulden der WebAssets B.V.

	BEIZULEGENDE ZEITWERTE ZUM ERWERBSZEITPUNKT in T €	BUCHWERT UNMITTELBAR VOR ZUSAMMENSCHLUSS in T €
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	26.591	7.966
Sachanlagen	361	361
Finanzanlagen	731	731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.182	2.182
Forderungen gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen	356	356
Übrige sonstige Vermögenswerte	670	1.026
Zahlungsmittel	1.567	1.567
	32.458	13.833
Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.601	-6.601
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-275	-275
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen	-1.890	-1.890
Übrige finanzielle Schulden	-2.143	-2.143
Latente Steuerschulden	-4.682	-26
	-15.591	-10.935
Nettovermögen	16.867	2.898
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	32.131	
Gesamte Anschaffungskosten	48.998	

Hotel- und Reisebewertungsportals ZOOVER sowie der Wetterplattformen von METEOVISTA.

Für die Übernahme der restlichen Anteile wurden weitere Vereinbarungen unterzeichnet, die zu einer vollständigen Übernahme der Gesellschaft bis 2017 führen können.

Durch den Erwerb wird eine intensive Zusammenarbeit von ZOOVER mit der niederländischen TOMORROW FOCUS Marke TJINGO möglich. Mit der TOMORROW FOCUS Tochter HOLIDAYCHECK wird es einen Austausch von internationalem Content geben.

Die Anteile der WEBASSETS B.V. werden ab dem 1. Juli des Geschäftsjahrs 2012 im Segment Transactions der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert.

Die im Rahmen einer Kaufpreisallokation vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte der iden-

tifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der WEBASSETS B.V. zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellten sich wie folgt dar: siehe Tabelle oben.

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte umfassen den Kundenstamm, die Markennamen und Internetdomains „ZOOVER“, METEOVISTA/WEERONLINE“ sowie einer Bewertungsdatenbank.

Die vorläufigen Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 48.998 T € und setzten sich wie folgt zusammen: siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Put-Option spiegelt die Zahlungsverpflichtung bei einer planmäßigen Ausübung der Option und einem planmäßigen Geschäftslauf der WEBASSETS B.V. wider.

Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses

	in T €
Kaufpreis für 51% der Anteile	19.944
Verbindlichkeiten aus Put-Option für 49%	29.054
Summe	48.998

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs

	in T €
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	1.567
Abfluss von Zahlungsmitteln	(14.414)
Summe	(12.847)

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von 32.131 T € wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellte darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Übrigen sonstigen Vermögenswerte beläuft sich auf 3.208 T € und enthält im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von 2.182 T €. Die im Erwerbszeitpunkt vorgenommene Schätzung der vertraglichen Zahlungsströme ergab, dass der Anteil zweifelhafter Forderungen an den Nettoumsatzerlösen unwesentlich war, sodass keine der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wert zu mindern waren.

Die angefallenen Anschaffungskosten in Höhe von 131 T € wurden als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Erwerb von 55 % an der RPC VOYAGES SAS

Die TOMORROW FOCUS AG übernimmt am 17. September 2012 indirekt über die TF DIGITAL GMBH 55 % der Anteile an dem französischen Online-Reisebüro *ecotour.com* (RPC VOYAGES SAS). Hierdurch ist ein Ausbau von *HolidayCheck.fr* zu einer integrierten Bewertungs- und Buchungsplattform geplant.

Für die Übernahme der restlichen Anteile wurden weitere Vereinbarungen unterzeichnet, die zu einer vollständigen Übernahme der Gesellschaft bis 2016 führen können.

Die Anteile der RPC VOYAGES SAS werden ab dem 30. September 2012 im Segment Transactions der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert.

Die vorläufigen Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 18.718 T € und setzte sich wie folgt zusammen:

Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses

	in T €
Kaufpreis für 55% der Anteile	6.305
Verbindlichkeiten aus Put-Option für 45%	12.413
Summe	18.718

Die Put-Option spiegelte die Zahlungsverpflichtung bei einer planmäßigen Ausübung der Option und einem planmäßigen Geschäftslauf der RPC VOYAGES SAS wider.

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs

	in T €
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	1.537
Abfluss von Zahlungsmitteln	(3.000)
Summe	(-1.463)

Das zu Buchwerten ermittelte Nettovermögen der RPC VOYAGES SAS zum Erwerbszeitpunkt stellt sich wie folgt dar: siehe Tabelle nächste Seite oben.

Wegen der zeitlichen Nähe des Erwerbsstichtags zum Berichtsstichtag, ist die erstmalige Bilanzierung des Erwerbs der RPC VOYAGES SAS am 30. September 2012 noch nicht abgeschlossen. Die Bilanzierung ist in allen Bereichen als vorläufig anzusehen und basiert auf Schätzungen, die Gegenstand von Nachbearbeitungen sind, um Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeit-

Nettovermögen der RPC VOYAGES SAS

	VORLÄUFIGE BETRÄGE in T €
Langfristige Vermögenswerte	2.278
+ Kurzfristige Vermögenswerte	2.367
+ Übernommene Zahlungsmittel	1.537
– Lang- und kurzfristige Schulden	–11.445
Nettovermögen	–5.263
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb (vorläufig)	23.981
Gesamte Anschaffungskosten	18.718

punkt bereits existierten, zu berücksichtigen.

Die vorläufigen Anschaffungskosten belaufen sich auf 18.718 T € und wurden vorläufig auf den derivativen Geschäfts- oder Firmenwert allokiert, da sich bezüglich der Kaufpreisallokation noch weitere Erkenntnisse im Rahmen der Bewertung der Zeitwerte sowie des Ansatzes von Verbindlichkeiten ergeben können.

5. Segmentbericht

Über die Geschäftssegmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger übereinstimmt.

Die Segmente in der TOMORROW FOCUS AG sind in die Bereiche Transactions, Advertising, Technologies sowie Holding gegliedert.

Das Segment **Transactions** beinhaltet alle transaktionsbasierten Geschäftsmodelle des Konzerns und umfasst die Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale HOLIDAYCHECK, TJINGO, ZOOVER und ECOTOURS und das Partnervermittlungportal ELITEPARTNER, das Arztbewertungsportal JAMEDA, sowie die Wetterportale von METEOVISTA.

Im Segment **Advertising** findet sich das Online-Werbe- und Vermarktungsgeschäft sowie die Gesellschaften FINANZEN100, ein Finanzportal und ADJUG (bis August 2011), eine Restplatzvermarktungsplattform.

Im Segment **Technologies** befindet sich das komplette IT-Dienstleistungs- und Projektgeschäft der TFT und das Mobile-Geschäft der CELLULAR.

Neben dem Verwaltungsbereich sind im Segment **Holding** auch Aufwendungen und Investitionen in Neugeschäfte sowie alle Sachverhalte enthalten, die außerhalb der o. g. Segmente anfallen.

6. Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikationen sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 30. September 2012 sind 1.973 T € an Eigenleistungen aktiviert worden.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Sicherung des Risikos steigender Zinsen hat der Konzern die variablen Zinszahlungen auf Darlehen in Höhe von 11.000 T € durch Zinsswaps gesichert. Diese stellen qualifizierte Hedges dar und sind daher entsprechend als Cash-Flow-Hedging designiert. Zum Stichtag resultieren daraus finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 795 T €. Aus dieser Sicherungsbeziehung wurde zum 30. September 2012 ein nicht realisierter Verlust in Höhe von 165 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von 54 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der Konzern hat Zahlungsströme in CHF über Devisentermingeschäfte gegen Wechselkursrisiken ►

abgesichert. Die durch diese Sicherungsgeschäfte abgesicherten zukünftigen Transaktionen werden im Laufe der nächsten zwölf Monate zu unterschiedlichen Zeitpunkten realisiert.

Da diese Geschäfte die Voraussetzungen für Cash-Flow-Hedges erfüllen und entsprechend bilanziert werden, wurde der negative Zeitwert in Höhe von 65 T € der sichernden Instrumente für den effektiven Teil direkt im Eigenkapital ausgewiesen. Er wird in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, die designierte Sicherungsbeziehung ineffektiv wird oder wenn eine abgesicherte zukünftige Transaktion nicht eintritt. Aus dieser Sicherungsbeziehung wurde zum 30. September 2012 ein nicht realisierter Verlust in Höhe von 74 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von 9 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens sowie der Anteile der Minderheiten ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Finanzaufwendungen

Im Finanzergebnis sind zu Finanzierungszwecken eingegangene Zinsaufwendungen in Höhe von 1.376 T € (Vorjahr: 1.469 T €) enthalten. Des Weiteren sind hier Aufwendungen für die Ausschüttung an die Altgesellschafter der HOLIDAYCHECK AG für das Jahr 2011 in Höhe von 813 T € (Vorjahr: 874 T €) erfasst. Aus dem Erwerb der HOLIDAYCHECK

AG, der JAMEDA GMBH und den Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr sind in Höhe von 1.093 T € (Vorjahr: 682 T €) Finanzaufwendungen aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2011.

Unverändert handelt es sich bei den Geschäftsbeziehungen vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 3.160 T € Lieferungen und Leistungen erbracht und 1.940 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Zum 30. September 2012 bestehen Forderungen in Höhe von 456 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 1.564 T €.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die TOMORROW FOCUS AG hat mit Kaufvertrag vom 29. Oktober 2012 die Internet-Aktivitäten in Bezug auf „TV SPIELFILM“, „FIT FOR FUN“ und „CINEMA“, einschließlich aller mit diesen zusammenhängenden körperlichen und unkörperlichen Vermögensgegenstände und Rechte, veräußert (u.a. Domains, geistige Schutzrechte, Marken-, Titel- und Namensrechte). Hieraus konnte ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 5.154 T € erzielt werden.

München, 8. November 2012

TOMORROW FOCUS AG
Der Vorstand



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Finanzkalender 2012/2013*

November

14. November 2012

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2012 in Frankfurt

März

27. März 2013

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012, München

Juni

12. Juni 2013, 11 Uhr

Ordentliche Hauptversammlung
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Str. 5, München



* voraussichtliche Termine

Impressum

Herausgeber

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

Konzept

Armin Blohmann und Sabine Minar
TOMORROW FOCUS AG,
Michael Stark und Michael Kokus
TOMORROW FOCUS Technologies

Redaktion

Armin Blohmann und Sabine Minar
TOMORROW FOCUS AG

Gestaltung

Art Direction: Michael Stark,
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH
Illustrationen: Christian Hundertmark,
C100 Purple Haze
Fotografie: Susanne Mölle
Layout: Michael Kokus, Ute Pfeuffer,
Lisa Wiedmann

Übersetzung

Verbum versus Verbum

Investor & Public Relations

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0) 89 9250 1256
Fax: +49 (0) 89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Minar

Tel.: +49 (0) 89 9250 1208
Fax: +49 (0) 89 9250 2403
E-Mail: s.minar@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
<http://twitter.com/tomorrowfocus>
<http://facebook.de/tomorrowfocus>
<http://youtube.com/tomorrowfocus>



TOMORROW FOCUS

3. QUARTAL

2012